



ERFA Kommunikation Netzwerk Schweizer Pärke

Zusammenarbeit Coop – "Tag der guten Tat"

Christian Waffenschmidt

Coop, Brandgroup Partnerschaften

Bern, 18.11.2025

Verstärkung der Zusammenarbeit mit den Schweizer Pärken

Coop und das Netzwerk Schweizer Pärke:

- Strategische **Partnerschaft** seit 2013
- Coop bietet regional in vielen Verkaufsstellen ausgewählte **Produkte** aus den Schweizer Pärken an
- Coop unterstützt Projekte in den Schweizer Pärken, z.B. **Savurando**-Genusswanderungen
- Coop unterstützt die **Kommunikation** der Schweizer Pärke

Verstärkung der Zusammenarbeit ab 2025:

- Neu: Zusammenarbeit mit der **Coop Patenschaft für Berggebiete**
- Neu: Erarbeitung eines **Folgeprojekts von Savurando** (läuft 2025 aus)
- Ausbau Sortiment und **Steigerung Umsatz**
- Verstärkte **Kommunikation** in Coop-Medien
- Verstärkte Zusammenarbeit mit Coop **"Tag der guten Tat"**



Ausbau Sortiment und Steigerung Umsatz

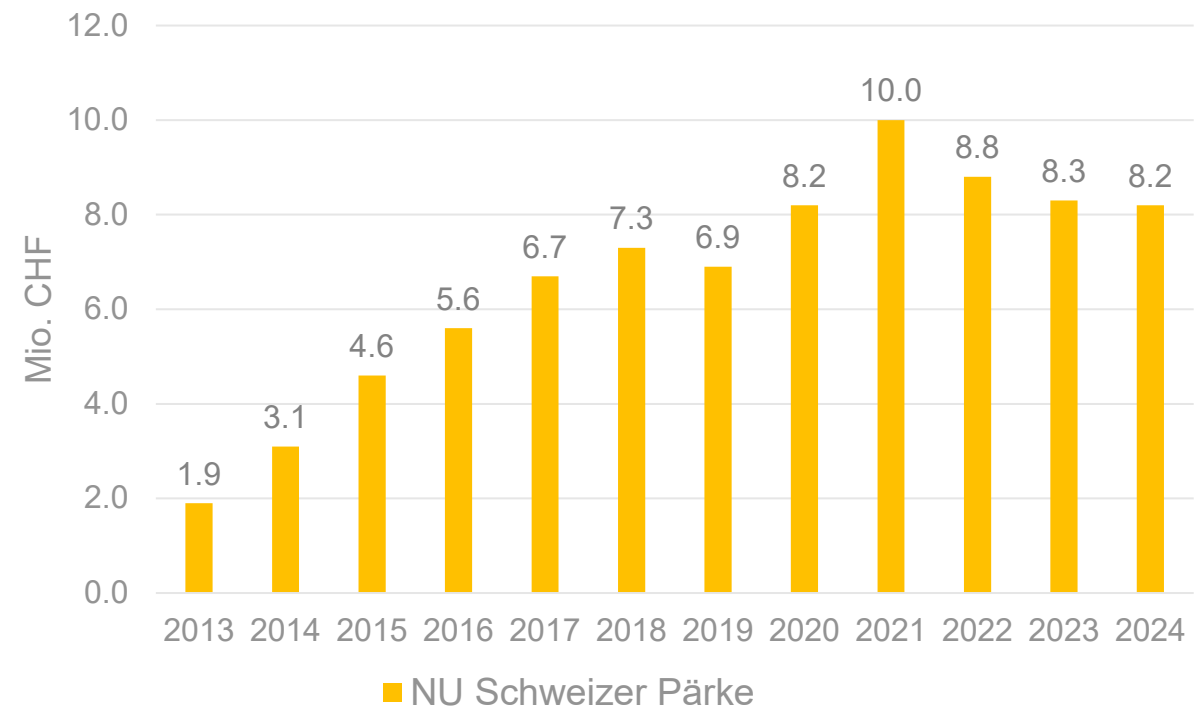
Sortiment der Schweizer Pärke bei Coop:

- knapp 200 Produkte

Umsatz Schweizer Pärke-Produkte:

- 2024: 8.2 Mio. CHF
- seit 2020 stagnierende Umsätze
- Index KW 42/2025: 100.9

	NU			
Struktur	LJ	VJ	Diff	Index
VRE	CHF	CHF	CHF	%
Gesamtergebnis	6'496'756	6'436'989	59'766	100.9
BE	2'179'130	2'080'480	98'650	104.7
HS	86'594	52'521	34'074	164.9
NWZZ	3'153'191	3'222'622	-69'431	97.8
OT	82'609	71'137	11'472	116.1
SR	995'230	1'010'229	-14'998	98.5



Verstärkte Kommunikation in der Coop-Zeitung und Coop-Forte Magazin

- Coop-Zeitung National: Ressorts "Taten statt Worte", Lifestyle, Kulinarik
- Bitte auch in den Regionalteilen der Coop-Zeitung die Schweizer Pärke stark kommunizieren
- Coop Forte-Magazin: 1/2026

64 FOKUS

Nr. 40 vom 2. Oktober 2025 Coopzeitung

NACHHALTIGKEIT

Wein mit Weitsicht

20 Regionen bilden das Netzwerk Schweizer Pärke. Sie bewahren die Natur, pflegen die Kultur und stärken die regionale Wirtschaft – im Weinbau wird dieses Engagement gut sichtbar. Coop unterstützt die nachhaltige Produktion der Pärke.

Text: Yael Jakob

Rebberge gehören zu den prägenden Kulturlandschaften der Schweiz. Damit sie auch in Zukunft bestehen können, braucht es neue Ideen. Genau hier setzen die Schweizer Pärke an. In vier von ihnen: Naturpark Pflanz, Jurapark Aargau, Regionaler Naturpark Schaffhausen und Naturpark Chaux-de-Fort. Diese Pärke setzen sich für den Weinbau mit ökologischen Projekten ein. Dazu gehören etwa die Pflanzung pilzweiderstandsfähiger Rebsorten, die Sättigung von Trockenmauern oder die Schaffung von Kleinststrukturen für Tiere und Pflanzen. So entstehen Rebflächen, die gegen extreme Witterung besser gewappnet sind und wertvolle Lebensräume sichern.

«Nachhaltiger Weinbau bedeutet für uns, die Natur zu stärken und gleichzeitig die Kultur des Weinbaus zu bewahren», sagt Anna Rinker (30), Kommunikationsspezialistin des Jurapark Aargau. Die Schweizer Pärke setzen dabei auf drei Säulen: Sie schützen die Natur, stärken die regionale Wirtschaft und sensibilisieren die Menschen für Nachhaltigkeit. Seit 2013 begleitet Coop dieses Engagement als Partnerin der Schweizer Pärke und unterstützt so die Entwicklung hin zu einer nachhaltigen Landwirtschaft. Damit wird deutlich: Wein aus den Schweizer Pärken ist nicht nur ein Genuss, sondern auch ein Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft.

Rebberge im Walliser Naturpark Pflanz. Ein Netzwerk, wie die Schweizer Pärke nachhaltigen Weinbau fördern.

65

Nr. 42 vom 16. Oktober 2025 Coopzeitung

WEEKEND
UNTERWÄGS

In gar nicht so sturer Gesellschaft

Wer Entschleunigung sucht, könnte einfach einen langen Spaziergang unternehmen. Doch ein Ausflug mit Esel-Begleitung und anschliessendem Picknick macht viel mehr Spass. Das dachte sich auch Familie Mächler aus Büttenhardt SH.

Text: Thomas Compagno Fotos: Milena Schilling

Die beiden Mädchen lieben Tiere, an diesem Tag ganz besonders Esel. Robin (9) hingegen begreift den grossen Hufstier noch mit Respekt und hält lieber etwas Distanz. Die Esel im Stall von Denise Graf (46) sind Menschen gewohnt – auch solche, die sie noch nicht kennen. Sobald Gäste den Stall betreten, kommen Max, Yvonne, Lena und alle anderen Esel und Eselinnen auf sie zu. «Ein ganz normales Verhalten», erklärt Denise Graf. Im Unterschied zu Pferden seien Esel keine Fluchtiere. Sie sind neugierig und wollen wissen, wer da in ihrem Stall ist.

An diesem Morgen ist es Familie Mächler aus dem schaffhauser Büttenhardt. Neben den Kindern sind das die Eltern Michi (39) und Bettina (35) sowie Bettinas Tante Ursula Zumbühl (69). Sie haben sich für das Picknick mit Feiern angemeldet, ein Angebot, das es auf dem Hof «Graf & Grün» seit 2019 gibt. Das Besondere daran: Nach einer stündigen Einführung sind die Gäste mit den Eseln – es sind immer mindestens zwei, weil Esel Herdentiere sind – allein unterwegs. Weder Halterin Denise Graf noch sonst jemand vom Hof geht mit.

So bekommt man von ihr also zwei Esel an der Leine, eine kleine Landkarte und eine Picknick-Tasche – und los geht's. Ganz schnell allerdings nicht. Das Wichtigste

Bei Coop sind rund 200 Produkte aus den Schweizer Pärken erhältlich, u.a. Käse, Kräutertee und Wein. Viele tragen das Label «Schweizer Pärke». Es zeichnet Produkte aus Regionen von nationaler Bedeutung aus, die Natur und Kultur bewahren und nachhaltig wirtschaften. Wer zu diesen Spezialitäten greift, unterstützt die Arbeit der Pärke und stärkt die regionale Wirtschaft. Ein besonderes Beispiel sind die Weine von Futura Terram aus der Region des Naturparks Pflanz. Diese stammen aus nachhaltigem Anbau und bringen die Philosophie der Pärke ins Glas. So ist etwa der Humane Rouge von Futura Terram in ausgewählten Coop-Supermärkten und teilweise auch online auf coop.ch erhältlich.

Die Schweizer Pärke legen grossen Wert darauf, ihr Wissen weiterzugeben und Menschen für Nachhaltigkeit zu sensibilisieren. Im Jurapark Aargau etwa findet jährlich im Spätsommer die Jurapark Weinwanderung statt. Die Eselkultur und Biodiversität bietet – neben der Möglichkeit, regionale Weine zu geniessen. Auch andere Pärke laden dazu ein. Natur und Weinbau zu erleben. Besondere Höhepunkte sind jeweils die Savarando-Genusswanderungen, die in diesem Jahr noch bis zum 31. Oktober an verschiedenen Standorten stattfinden. Coop unterstützt die Durchführung, bei der Natur, Kultur und Kulinarik zu einem einmaligen Erlebnis verbunden werden. Mehr Infos gibt es unter www.savarando.ch.

Der Wein auf der Spur

Genuss mit Verantwortung

Tat Nr. 107
Coop verbindet eine enge Partnerschaft mit dem Netzwerk Schweizer Pärke. Dieses engagiert sich für eine nachhaltige Entwicklung aussergewöhnlicher Regionen im Einklang mit der Natur und ihrem Bewusstsein. Regionale Spezialitäten aus den Schweizer Pärken sind bei Coop erhältlich.

TATEN statt WORTE

106 LIFESTYLE

Nr. 42 vom 16. Oktober 2025 Coopzeitung

WEEKEND
UNTERWÄGS

In gar nicht so sturer Gesellschaft

Wer Entschleunigung sucht, könnte einfach einen langen Spaziergang unternehmen. Doch ein Ausflug mit Esel-Begleitung und anschliessendem Picknick macht viel mehr Spass. Das dachte sich auch Familie Mächler aus Büttenhardt SH.

Text: Thomas Compagno Fotos: Milena Schilling

Die beiden Mädchen lieben Tiere, an diesem Tag ganz besonders Esel. Robin (9) hingegen begreift den grossen Hufstier noch mit Respekt und hält lieber etwas Distanz. Die Esel im Stall von Denise Graf (46) sind Menschen gewohnt – auch solche, die sie noch nicht kennen. Sobald Gäste den Stall betreten, kommen Max, Yvonne, Lena und alle anderen Esel und Eselinnen auf sie zu. «Ein ganz normales Verhalten», erklärt Denise Graf. Im Unterschied zu Pferden seien Esel keine Fluchtiere. Sie sind neugierig und wollen wissen, wer da in ihrem Stall ist.

An diesem Morgen ist es Familie Mächler aus dem schaffhauser Büttenhardt. Neben den Kindern sind das die Eltern Michi (39) und Bettina (35) sowie Bettinas Tante Ursula Zumbühl (69). Sie haben sich für das Picknick mit Feiern angemeldet, ein Angebot, das es auf dem Hof «Graf & Grün» seit 2019 gibt. Das Besondere daran: Nach einer stündigen Einführung sind die Gäste mit den Eseln – es sind immer mindestens zwei, weil Esel Herdentiere sind – allein unterwegs. Weder Halterin Denise Graf noch sonst jemand vom Hof geht mit.

So bekommt man von ihr also zwei Esel an der Leine, eine kleine Landkarte und eine Picknick-Tasche – und los geht's. Ganz schnell allerdings nicht. Das Wichtigste

Bei Coop sind rund 200 Produkte aus den Schweizer Pärken erhältlich, u.a. Käse, Kräutertee und Wein. Viele tragen das Label «Schweizer Pärke». Es zeichnet Produkte aus Regionen von nationaler Bedeutung aus, die Natur und Kultur bewahren und nachhaltig wirtschaften. Wer zu diesen Spezialitäten greift, unterstützt die Arbeit der Pärke und stärkt die regionale Wirtschaft. Ein besonderes Beispiel sind die Weine von Futura Terram aus der Region des Naturparks Pflanz. Diese stammen aus nachhaltigem Anbau und bringen die Philosophie der Pärke ins Glas. So ist etwa der Humane Rouge von Futura Terram in ausgewählten Coop-Supermärkten und teilweise auch online auf coop.ch erhältlich.

Die Schweizer Pärke legen grossen Wert darauf, ihr Wissen weiterzugeben und Menschen für Nachhaltigkeit zu sensibilisieren. Im Jurapark Aargau etwa findet jährlich im Spätsommer die Jurapark Weinwanderung statt. Die Eselkultur und Biodiversität bietet – neben der Möglichkeit, regionale Weine zu geniessen. Auch andere Pärke laden dazu ein. Natur und Weinbau zu erleben. Besondere Höhepunkte sind jeweils die Savarando-Genusswanderungen, die in diesem Jahr noch bis zum 31. Oktober an verschiedenen Standorten stattfinden. Coop unterstützt die Durchführung, bei der Natur, Kultur und Kulinarik zu einem einmaligen Erlebnis verbunden werden. Mehr Infos gibt es unter www.savarando.ch.

Der Wein auf der Spur

Genuss mit Verantwortung

Tat Nr. 107
Coop verbindet eine enge Partnerschaft mit dem Netzwerk Schweizer Pärke. Dieses engagiert sich für eine nachhaltige Entwicklung aussergewöhnlicher Regionen im Einklang mit der Natur und ihrem Bewusstsein. Regionale Spezialitäten aus den Schweizer Pärken sind bei Coop erhältlich.

TATEN statt WORTE

Das Zeichen, dass sich die Esel wohlfühlen: Familie Mächler unterwegs in Oberhallau.

helfen sie sich nicht wohl», so Denise Graf. Dann machen sie vor allem nichts. Und die Stimmung ist an diesem Morgen etwas hektisch, wenn eine Fotografin und ein Journalist dabei sind, und Kinder, die ihnen mit einer Mischung aus Übermut und Scheuheit begggen.

Doch bald einmal stimmt es für die beiden Tiere. Die etwas keckere Shana lässt sich schon früh nach drinnen führen, aber auch der schüchternere Charlie und nach einer Viertelstunde auf. Michi und Bettina Mächler schaukeln sich die Seile und führen die Esel von Hof. Es ist ein schönes Gefühl zu spüren, dass der Esel Vertrauen in einen gestaut hat und tatsächlich so reagiert, wie Denise erklärt hat, sagt Bettina Mächler. Sie führt den kleinen Tross mit Charlie an, ihr Mann folgt mit Shana am Strick. Der kurze Spaziergang führt aus Oberhallau. Hierher in die Weinberge und zum Rebhalm der Graf. Dort befindet sich eine eingezäunte Weide, auf der die beiden Esel sich den Bauch mit Gras vollstrecken dürfen. Dazwischen gibt es einen Tisch und Stühle für ein gemütliches Picknick.

Der Rückweg ist für die beiden immerwährenden grünen Esel-Gäulen. ■ Seite 109

IM TEST

KOMFORT

KULINARIK

ROMANTIK

BILDUNG

CONFIDENCE

Dem Rebhalm gibt für die Gäste ein Picknick.

Bettina Mächler (3) und Nina lassen sich von Denise Graf (2) zeigen, wie aus Esel-Charaktere werden können.

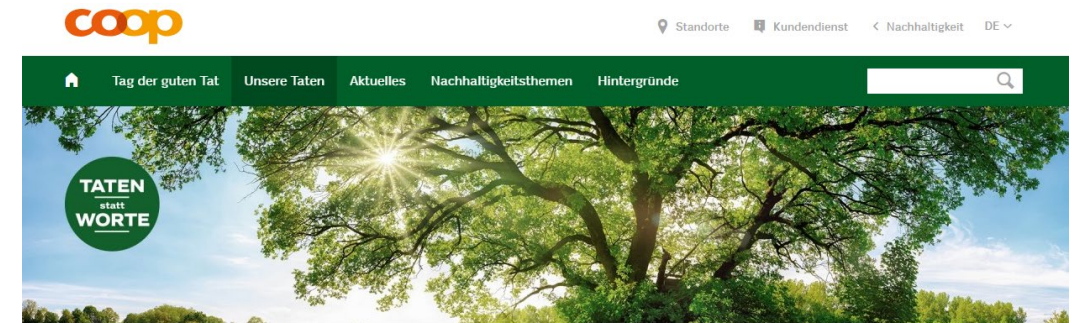
Denise Graf: «Ich bin ein Riesenschon von Eseln und möchte meinen Gästen dieses Gefühl weitergeben. Das geht nur, wenn sie selbstständig unterwegs sind.» Passieren könne wenig, die Tiere kennen den Weg.

So bekommt man von ihr also zwei Esel an der Leine, eine kleine Landkarte und eine Picknick-Tasche – und los geht's. Ganz schnell allerdings nicht. Das Wichtigste

am Eselpaziergang ist die Einführung. Nicht weil man viel wissen oder sich Notizen machen muss. «Die Esel brauchen Zeit, die Menschen zu spüren und kennenzulernen», erklärt Denise Graf. Einen Esel könne man zu nichts zwingen, man müsse ihn motivieren, etwas zu tun, und sei es nur, zu spazieren. «Esel sind sehr feinfühlig, sie machen, wie die Stimmung ist,

Verstärkte Zusammenarbeit Coop "Tat der guten Tat" mit den Schweizer Pärken (I)

- TdgT ist eine Initiative, bei der alle mitmachen und sich mit guten Taten beteiligen können.
- Schweizweit tun sich Vereine mit Coop-Filialen zusammen, um Kund:innen mit einer guten Tat zu überraschen. Andere Vereine können eine gute Tat planen und diese über unsere Webseite ausschreiben. So können sie weitere Personen für das gemeinnützige Engagement begeistern.
- Die sieben Hauptpartner SRK, Schweizer Tafel, Pfadibewegung, WWF, Pro Infirmis, BirdLife und SOS-Kinderdorf führen öffentliche Aktionen durch, für die man sich anmelden kann.
- Wer lieber spenden möchte, kann Spendenpakete in Coop Supermärkten, Coop Warenhäusern und online kaufen.
- Viele Coop-Mitarbeitende packen an diesem Tag bei verschiedenen Aktionen auch selber mit an.



Home > Unsere Taten > Tat Nr. 416

Tat Nr. 416

Mit dem Tag der guten Tat bewegen wir die Schweiz

Immer im Mai findet der Tag der guten Tat statt. Wir haben die schweizweite Initiative 2019 ins Leben gerufen, um das gemeinnützige Engagement zu fördern. Unter dem Motto «Gemeinsam Gutes tun» finden an diesem Tag jedes Jahr hunderttausende gute Taten statt.



Verstärkte Zusammenarbeit Coop "Tat der guten Tat" mit den Schweizer Pärken (II)

- Nächster "Tag der guten Tat" am **30. Mai 2026**
- Bei Anfragen von Firmen bei Coop betreffend Freiwilligeneinsätze wird immer auf die Schweizer Pärke hingewiesen
- Coop Mitarbeitende können vor/am 30. Mai 2026 gratis Freiwilligeneinsätze in den Pärken leisten
- Pärke können sich an **Vereinsinitiative** beteiligen und am 30. Mai bei Coop Supermärkten mit einem Stand vor Ort sein, um für / zusammen mit der lokalen Bevölkerung gute Taten zu vollbringen:
 - Gute Taten sind Aktionen zugunsten von Mitmenschen oder der Umwelt; sie haben nicht zwingend mit den Pärken zu tun; keine reinen Spendenaktionen oder Mitgliederwerbung
 - Die Pärke können mit einer Stellwand oder einem Stand auf die Arbeit/Angebote der Pärke hinweisen, Flyer auflegen etc.
 - Die Pärke profitieren dabei von der hohen Sichtbarkeit (hohe Ladenfrequenz am Samstag), Kommunikationsleistungen (evtl. Interviews mit Lokalradios), CHF 500 Coop-Geschenkkarte und einer allfälligen eigenen Spendensammlung
 - Weitere Infos/Anmeldung im Vereinsdossier
- Kontakt: Coop, Mirjam Jermann, mirjam.jermann@coop.ch, 061 336 52 51
- <https://www.taten-statt-worte.ch/content/taten-statt-worte/de/tag-der-guten-tat/rueckblick.html>



TdgT Vereinsdossier

Tag der guten Tat 2026 – Vereinsengagement

Teilnahmebedingungen und Anmeldetalon



Offizielle Partner:



Medienpartner:



Eine Initiative von:



Tag der guten Tat

Am Samstag, **30. Mai 2026**, findet schweizweit der «Tag der guten Tat» zum siebten Mal statt. Macht mit eurem Verein an der Mitmach-Initiative mit und helft, die Schweiz unter dem Motto **«Gemeinsam Gutes tun»** mit guten Taten zu bewegen. Mit vielen kleinen und grossen Taten kann gemeinsam Grosses bewirkt werden.

Wie könnt ihr als Verein mitmachen?

- Pro Coop-Verkaufsstelle kann ein Verein mitmachen.
- Plant gemeinsam mit Coop eine gute Tat bei eurer Lieblings-Coop-Verkaufsstelle.
- Auf der letzten Seite dieses Dossiers findet ihr einen Anmeldetalon. Gebt diesen in der Coop Verkaufsstelle eurer Wahl dem Verkaufspersonal ab.
- Anmeldeschluss ist der 28.3.2026.

Was sind gute Taten?

Gute Taten sind Aktionen und Tätigkeiten zugunsten der Mitmenschen oder der Umwelt. Sie erfordern keine Gegenleistung und bringen keine Promotionen, Rabatte oder ähnliche kommerzielle Vorteile mit sich. Sie werden freiwillig erbracht und haben nicht zwingend mit eurem Vereinszweck zu tun. Gratis-Darstellungen oder Shows werden nicht als gute Taten erachtet, ebenso das Unterschriften-Sammeln für einen guten Zweck, reine Spendenaktionen für den eigenen Zweck und Mitgliederwerbung.

Ihr benötigt Inspiration? Ist eine der folgenden guten Taten wie für euren Verein gemacht? Selbstgebackenen Kuchen verschenken, Menschen beim Einkaufen unterstützen, Velos pumpen oder putzen, Erste-Hilfe-Wissen vermitteln, mit der Bevölkerung Wildbienenhotels oder Nisthilfen bauen, basteln und spielen mit Kindern, Abfall aufsammeln, Autoscheiben putzen oder eine Gratis-Tombola organisieren, bei der z.B. ausgemästete Sachen der Vereinsmitglieder verschenkt werden.

Gute Taten lohnen sich

Coop unterstützt euren Verein mit einer CHF 500.- Geschenkkarte, die vom Verein eingelöst oder an eine soziale Institution oder Umweltorganisation gespendet werden kann. Euer Verein geniesst lokale Sichtbarkeit am «Tag der guten Tat» im Umfeld und in Form von Präsenz auf einer Stellwand im Eingangsbereich eurer Lieblings-Coop-Verkaufsstelle. Auf der Stellwand wird der Verein und die Vereinstat vermerkt. Ihr habt zudem die Möglichkeit, im Rahmen eurer guten Tat die Coop-Kundschaft auf eure Vereinsaktivität aufmerksam zu machen, Flyer aufzulegen und potenzielle neue Mitglieder zu begeistern. Ausserdem könnt ihr die Visibilität eurer **Vereinsaktivität mit Vereinsfahne und -kleidung** erhöhen (ausgenommen sind länder- oder volksspezifische Flaggen) und bei Interesse Spenden für den eigenen Verein sammeln.

Anmeldetalon

Vereinsengagement am «Tag der guten Tat»

Bitte gebt den vollständig ausgefüllten Anmeldetalon **spätestens bis am 28. März 2026** dem/der Geschäftsführer:in eurer Lieblings-Verkaufsstelle ab.



Vereinsnamen.....

Kontaktperson.....

Name & Vorname.....

Mail-Adresse.....

Telefonnummer.....

Gewünschte Coop-Verkaufsstelle.....

Vorschlag gute Tat.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Anzahl teilnehmende Vereinsmitglieder (falls bereits bekannt).....

[] Ja, Coop darf mich als oben angegebene Kontaktperson auch künftig für eine weitere Zusammenarbeit anfragen.

Mit der Anmeldung erklärt sich der Verein einverstanden mit der Weitergabe dieser Daten an Coop und Dritte zu Kommunikationszwecken ausschliesslich für den «Tag der guten Tat» 2026 und mit einer möglichen Kontaktaufnahme durch das Coop Verkaufspersonal für den «Tag der guten Tat».

Pro Coop-Verkaufsstelle kann ein Verein teilnehmen. Spätestens bis am **8. April 2026** erfährt ihr, ob es mit der Teilnahme bei der Lieblings-Coop-Verkaufsstelle klappt.